

Stellenausschreibung der Gemeinde Engelskirchen

Die Gemeinde Engelskirchen mit 20.000 Einwohnern ist im Westen das Tor zum Oberbergischen Land und weist einen hohen Freizeitwert und eine hervorragende Infrastruktur auf.

Gesundheitsdienstleistungen, Maschinenbau, Sensortechnik, Kunststoffverarbeitung, Blech- und Metallwarenherstellung sowie Stahlverarbeitung bestimmen das gemeindliche Arbeitsplatzangebot. Die Gemeinde hat als weiterführende Schulen eine Sekundarschule und das Aggertal-Gymnasium. Ein modern eingerichtetes Krankenhaus und die Aggertalklinik als ein überregional anerkanntes Rehabilitationszentrum für Erkrankungen der Bewegungsorgane sind aus dem Gesundheitssektor zu erwähnen.

Die Gemeinde ist an den Großraum Köln sowie an die Kreisstadt Gummersbach und die oberbergische Region über die Bundesautobahn 4 (Aachen-Köln-Olpe) sowie die L 136 und die Regionalbahnstrecke Köln-Lüdenscheid angebunden. Der Flughafen Köln-Bonn ist nur 38 km entfernt. Die Flughäfen Düsseldorf und Frankfurt sind ebenfalls in erreichbarer Nähe.

Die verkehrsgünstige Lage einerseits und die landschaftlichen Reize des Oberbergischen Landes andererseits bieten in der Nähe zum Ballungsraum Köln/Bonn/Leverkusen interessante Standortalternativen für Wohnen und Arbeiten.

Zum nächstmöglichen Termin ist die Stelle der

Fachbereichsleitung (d/m/w) im Fachbereich „Technische Dienste – Planung, Hochbau, Liegen- schaften, Tiefbau -

zu besetzen.

Die Stelle umfasst die folgenden **Aufgabenschwerpunkte**:

- Organisatorische und personelle Führung des Fachbereichs,
- Fachliche Steuerung und Weiterentwicklung aller Angelegenheiten des Fachbereichs insbesondere
 - Vermittlung der Angelegenheiten des Fachbereichs innerhalb des Bau- und Infrastrukturausschusses sowie des Planungs- und Umweltausschusses
 - Projekte Gemeindeentwicklung
 - Bauleitplanung und -umsetzung
 - Bauunterhaltung des Gebäudebestandes
 - Beschaffung von Leistungen nach den vergaberechtlichen Vorschriften

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Bautechnik, Architektur oder Städtebau bzw. in einem vergleichbaren Studiengang oder
- Erfüllung der laubahnrechtlichen Voraussetzungen der Laufbahngruppe 2 und zweites Einstiegsamt des technischen Dienstes, Laufbahnzweig Bautechnischer Dienst oder Städtebau

sowie in allen Fällen über mehrjährige berufliche Erfahrung in den dem Fachbereich zugeordneten Aufgabenbereichen und der Personalführung.

Wir erwarten von Ihnen:

- sehr gute Kenntnisse im Bauordnungsrecht und den einschlägigen Verwaltungs- und Rechtsvorschriften,
- umfangreiche Kenntnisse des Allgemeinen Verwaltungsrechts,
- Kenntnisse des Gebühren- und Beitragsrechts (KAG NRW),
- sehr gute Kenntnisse im Bereich des Vergaberechts für öffentliche Auftraggeber, Bauvertragsrecht sowie betriebswirtschaftliche Kenntnisse,
- Kenntnisse und Erfahrungen in Strategien und Maßnahmen des Klimaschutzes, der Klimaanpassung und der Nachhaltigkeit,
- ausgeprägte Befähigung zur fachlichen Anleitung und Führung von Mitarbeitern und externen Planern und zur kollegialen und fachübergreifenden Zusammenarbeit,
- Fähigkeit, innovative Lösungen und Projekte zu entwickeln,
- überzeugende Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit, insbesondere bei der Vermittlung von technisch komplexen Sachverhalten,
- sehr hohe Belastbarkeit und Flexibilität sowie besonders gutes ergebnisorientiertes Zeitmanagement,
- ausgeprägtes Verhandlungs- und Organisationsgeschick, Entscheidungsfreudigkeit, Durchsetzungsvermögen, ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und Empathie,
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sowie sichere und verbindliche Umfangsformen.

Wünschenswert sind:

- Praktische Erfahrungen in Personalführung, Personal- und Organisationsentwicklung, Budgetverantwortung,
- Erfahrungen im Bereich der Stadt- und Gemeindeentwicklung sowie der Projektentwicklung,
- gute Kenntnisse im Sektor der Förderprogramme und in der Akquise von Fördermitteln.

Wir bieten Ihnen:

- Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 14 TVöD / Besoldungsgruppe A14, soweit die persönlichen Anforderungen erfüllt sind,
- die Einstellung erfolgt in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden (41 Stunden Beamte),
- eine betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte,
- ein flexibles Arbeitszeitkonto,
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement.

Die Gemeinde Engelskirchen fördert die berufliche Zukunft von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht und werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt in den Bereichen berücksichtigt, in denen Frauen unterrepräsentiert vertreten sind, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen von schwerbehinderten Bewerber*innen sind erwünscht.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen Frau Junk, Tel. 02263/83-183, und Herr Shoshi, Tel. 02263-83-170, gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 23.01.2024.

Hinweis:

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich **online** über das Internet-Portal der Gemeinde Engelskirchen unter www.engelskirchen.de/karriere.

Von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail bitten wir abzusehen, da nur Bewerbungen über das online-Bewerbungsverfahren berücksichtigt werden.